

Krems, am 24.10.2023

Danke für 24 Klimabaum-Patenschaften

Klimabaum-Initiatoren freuen sich über drei Neuzugänge in der Innenstadt

Krems – Die Initiative Klimabaum-Patenschaften ist ein Musterbeispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Stadt und ihren Bürger:innen. Seit vergangenem Jahr wurden bereits 24 Klimabäume von engagierten Kremser:innen gespendet.

10 Jahre Karl-Landsteiner-Universität Krems sind für Rektor Rudolf Mallinger ein guter Anlass, in der Stadt ein Zeichen zu setzen. „Weil ein funktionierendes Ökosystem und ein gesunder Baumbestand essenziell sind für eine Gesundheit mit Zukunft“, war es dem Rektor der Gesundheitsuni ein wichtiges Anliegen, auf diese Weise „einen Beitrag zur Lebensqualität der Menschen, die hier leben und arbeiten, zu leisten“. Die KL übernimmt die Patenschaft für einen Feldahorn im nördlichen Teil des Stadtparks, unmittelbar neben dem Gehsteig.

Erinnerung an ihre Kindheit und Jugend in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg hatte drei Schwestern bewogen, die Patenschaft für einen Klimabaum zu übernehmen. Gisela Hammerer, Martha Rauchberger und Hilde Rambauser waren als Kinder der einstigen Kremser Bäckerfamilie Hammerer im Haus Hoher Markt 5 aufgewachsen und hier zur Schule gegangen. Sie übernahmen die Patenschaft für eine der beiden Säuleneichen, die die Stadtgärtner frisch vor dem Eingang der Mary-Ward-Schule, gesetzt hatten. Für Dr. Guntard Gutmann, Hauseigentümer auf dem Körnermarkt, ist es bereits die zweite Klimabaumpatenschaft. Er spendete einen Waldahorn auf dem Platz vor der Pestsäule.

Beispielhafte Bürgerinitiative

„Die Initiative Klimabaum ist ein Musterbeispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen engagierten Bürger:innen und den städtischen Betrieben“, freut sich Stadtrat Werner Stöberl und bedankt sich bei den Organisator:innen Walter Gangl, Siegrun Karner und Kurtz Lenitz für die Initiative. Bisher haben engagierte Bürger:innen und verschiedene Institutionen 24 Baumpatenschaften im Stadtgebiet übernommen. Die Patenschaft für einen Klimabaum kostet für die Spender 750 Euro. Das Stadtgartenamt übernimmt die Kosten für die Pflanzung, Pflege, Bewässerung, Beschilderung usw. für die darauffolgenden drei Jahre.

Näheres zur Initiative: www.krems.at/klimabaum

- Fotos: 1) Klimabaum der Karl-Landsteiner-Privatuni im Stadtpark: Rektor Rudolf Mallinger mit Siegrun Karner (Klimabaum-Initiative), Stadtgärtner Eduard Pauer und Stadtrat Werner Stöberl.
- 2) Klimabaum auf dem Hohen Markt vor dem Eingang der Mary-Ward-Schulen, gespendet von den Schwestern Martha Rauchberger, Hilde Rambausek (vordere Reihe v. l.) und Gisela Hammerer (nicht auf dem Foto) mit Siegrun Karner und Walter Gangl (Klimabaum-Initiative), Eduard Pauer und Stadtrat Werner Stöberl
- 1) Klimabaum vor der Mariensäule auf dem Körnermarkt, gespendet von Dr. Guntard Gutmann. Mit Kerstin Hintenberger (Stadtgärten), Walter Gangl und Stadtrat Werner Stöberl.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227